

Information zur Bewerbung

Bewerbungen für die nachstehend ausgeschriebene Pfarrstelle müssen in Textform auf dem Dienstweg bei der Kirchenleitung eingereicht werden. Neben einem tabellarischen Lebenslauf, gern mit aktuellem Lichtbild, wird – im Blick auf die beworbene Pfarrstelle – eine aussagefähige Darstellung der persönlichen Motivation und Qualifikation (inkl. der entsprechenden Nachweise) erwartet.

Zur Wahrung der Frist müssen die vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf des **28. November 2024** eingereicht werden. Maßgeblich ist bei Bewerbung in Papierform der Eingangsstempel der ersten vorgesetzten Dienststelle des einzuhaltenden Dienstweges, bei Bewerbungen aus anderen Gliedkirchen der EKD der Eingangsstempel der Kirchenleitung. Eine Bewerbung per E-Mail hat als ein zusammenhängendes PDF-Dokument zu erfolgen. Maßgeblich ist das Eingangsdatum der E-Mail bei der ersten vorgesetzten Dienststelle. Der aktuelle Dienstweg ist vollständig zu informieren (z. B. Dekanat und Propstei). Bitte richten Sie in diesem Fall Ihre Bewerbung auch an: sabine.winkelmann@ekhn.de sowie an celina.maruhn@ekhn.de. An diese Adressen sind auch externe Bewerbungen per E-Mail zu richten.

Für die nachstehende Stellenausschreibung werden die Bestimmungen des AGG beachtet. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir weisen darauf hin, dass Pfarrerinnen und Pfarrer aus anderen Gliedkirchen der EKD, die sich für eine Stelle interessieren, **zuerst** das Bewerbungsrecht erhalten müssen. Ansprechpartnerin ist die Leiterin des Referats Personalservice Pfarrdienst, OKRin Dr. Sabine Winkelmann, Tel.: 06151 405-390; E-Mail: sabine.winkelmann@ekhn.de.

Im Evangelischen Dekanat Nassauer Land ist zum 01.01.2025 eine

0,5 Pfarrstelle für Hospiz- und Trauerseelsorge

neu zu besetzen. Die Stelle ist befristet bis zum 31.12.2029.

Arbeitsbereiche

In Nassau an der Lahn wird zurzeit das G. u. I. Leifheit-Hospiz Nassau gebaut. Träger ist die Hospiz-Rhein-Lahn gGmbH. Im Dezember 2024 soll das Hospiz eröffnet werden und im Januar 2025 die ersten Gäste einziehen. Das Hospiz wird acht Betten umfassen. Das G. u. I. Leifheit-Hospiz Nassau sieht es als seine Aufgabe an, dem sterbenden Menschen in Würde zu begegnen. Schwerstkranke Menschen erhalten ein Begleitungsangebot, um diese schwierige Situation gestalten zu können. Der sterbende Mensch mit seinen Bedürfnissen und Wünschen sowie seine Angehörigen stehen im Mittelpunkt allen beruflichen und ehrenamtlichen Handelns. Als kleine Einrichtung mit familiärem Charakter soll es den Gästen ermöglicht werden, während ihres Aufenthaltes die eigenen Lebensgewohnheiten beizubehalten.

Zu den Aufgaben im Hospiz gehören

- die seelsorgliche Begleitung der Gäste und ihrer Zugehörigen
- Mitarbeit in der Qualifikation der Ehrenamtlichen
- Gestaltung von Abschiedsritualen
- Gestaltung gottesdienstlicher Angebote
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem multiprofessionellen Team
- Gestaltung von spirituellen Angeboten für die Mitarbeitenden im Hospiz

Ein weiterer Arbeitsbereich umfasst die Begleitung trauernder Menschen im Dekanat. Im Fokus stehen hier vor allem seelsorgliche Gespräche und Gruppenangebote. Es gibt bereits verschiedene Angebote von anderen Anbietern z. B. ein Trauercafé. Wünschenswert wäre, wenn ein Netzwerk entstehen würde.

Zu den Aufgaben im Bereich der Trauerarbeit gehören

- seelsorgliche Gespräche
- Bildungsarbeit zum Thema Tod und Trauer
- Fortbildungen für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende im Dekanat
- Gruppenangebote für unterschiedliche Trauernde (z. B. jung Verwitwete oder verwaiste Eltern)
- Kooperationen mit anderen Akteurinnen und Akteuren im Bereich der Trauerarbeit
- kooperative Zusammenarbeit im Nachbarschaftsraum als Teil des Verkündigungsteams.

EKHN Stellenbörse Ausschreibungsnummer P101124

(Bei Kommunikation mit der Stellenbörse bitte unbedingt angeben!)

Wir bieten

- eine freundliche und wertschätzende Arbeitsatmosphäre in unserem Dekanat
- engagierte Kolleginnen und Kollegen, die sich gegenseitig unterstützen
- bei Bedarf Einzelsupervision
- interessante Fortbildungsmöglichkeiten

Wir wünschen uns von Ihnen

- Erfahrung im Bereich der Sterbe- und Trauerbegleitung
- seelsorgliche Kompetenz und Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- Eine Zusatzqualifizierung in Seelsorge in Form einer pastoralpsychologischen Langzeitfortbildung (6-Wochen-Kurs) nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP). Diese kann in besonders begründeten Ausnahmefällen zeitnah nachgeholt werden.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:

- Stellv. Dekanin Maike Kniese, Tel.: 02603 50992-0 oder 06432-988790, E-Mail: maike.kniese@ekhn.de
- Pfarrerin Dr. Carmen Berger-Zell, Zentrum Seelsorge und Beratung, Tel.: 06151-35936-14, E-Mail: carmen.berger-zell@ekhn.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Richten Sie diese bitte auf dem Dienstweg an die Kirchenverwaltung, Referat Personalservice Pfarrdienst, Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt.
